

Landesmeisterschaften im Nachwuchs-Vierkampf und Vierkampf



Für viele Laien ist das Reiten als Sport eher eine sportliche Herausforderung für das Pferd. Wer nicht selber reitet, weiß nicht, wie anstrengend dieses sein kann. So ist für einen Turnierreiter eine gute körperliche Fitness und Kondition eine Grundvoraussetzung. Auch Reiter sind Leistungssportler, nicht nur ihre Pferde. Joggen oder Schwimmen sind beliebte Ausgleichssportarten und dieses mindestens dreimal in der Woche.

Diese körperliche Fitness wird nun auch zunehmend in Jugendprüfungen wie der „Goldenen Schärpe“ oder auch beim Erwerb von Reitabzeichen überprüft.

Was es aber schon seit vielen Jahren gibt, ist ein besonderer Wettkampf für jugendliche Nachwuchs - Ponyreiter bis zum Alter von 13 Jahren bzw. Jugendliche bis 15 Jahren, die auf einem Pferd antreten:

Der Vierkampf

50 m Freistil – Schwimmen auf Zeit, 2 bzw. 3 km Cross – Lauf, eine Dressur als Abteilung zu viert und ein abschließendes Stil - Springen.

In der Wertung zählt die Dressur 3-fach, das Springen 2-fach und Schwimmen sowie Laufen 1-fach. Alles zusammengenommen ergibt nach einer besonderen Berechnung eine Gesamtsumme, in der sogar das Alter des Teilnehmers noch eingerechnet wird.

Wer bei den Landesmeisterschaften in diesen 4 Disziplinen für seinen Reiterbund antreten möchte, braucht eine intensive und spezielle Vorbereitung von Reiter und Pferd.

Und diese Landesmeisterschaften waren unser Ziel im Herbst 2014. Mit einer Pony- und einer Pferdemannschaft wollten die „Flotten Kieler Sprotten“ für den Reiterbund Kiel antreten.

Seit den Sommerferien hatten Ayleen, Caspar, Cosima, Fee, Frederic und Svea hart trainiert.

Mit dem Schwimmtrainer Theo Hofsummer vom TUS Gaarden wurden die Sprötten zu Wasserratten und lernten Technik sowie Startsprünge. Völlig erschöpft waren die Jugendlichen nach dem Training, aber auch stolz, wenn sie wieder eine Sekunde schneller wurden.



Laufen war die nächste Herausforderung. Den KIELLAUF 2014 vor Augen wurde auf die 6 km – Distanz trainiert. Das war schon eine gute Grundlage für den 2 bzw. 3 km Crosslauf.

Doch nicht nur die Reiter wurden fit, auch die Abteilungsdressuren mussten geübt werden. Dabei zeigte sich, wie schwierig es ist, eine A- Dressur zu viert zu reiten.

Doch es gab Rückschläge: Ayleen und Frederic `s Ponys fielen aus. So konnten wir nicht mehr mit eigenen Mannschaften starten.

Am 4. Oktober war es bei strahlendem Herbstwetter dann soweit.



Die „Flotten Kieler Sprotten“ führen mit Thekla Paulke als Mannschaftsführerin nach Neumünster. Im „Bad am Stadtwald“ ging es mit dem Schwimmwettkampf los. Schon bei der Ankunft war die Aufregung groß. Aus ganz Schleswig-Holstein waren etwa 100 Jugendliche zusammengekommen. Viele Mannschaften trugen einheitliche Sportkleidung, Fahnen, Fanfaren hatten die mitgereisten Fans mitgebracht.

Auch wir „Kieler“ waren durch unsere roten Sweatshirts mit Kielwappen und KIELFISCH T-Shirts ein Hinkucker.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unsere Sponsoren.

Besonders glücklich waren unsere Starter, als mit Theo Hofsummer ihr Trainer sie beim Wettkampf coachte. Das gab Selbstvertrauen, Mut und Kampfgeist. Und alle waren mit ihren Zeiten zufrieden – jeder hatte sein Bestes gegeben.

Direkt vom Schwimmen ging es zu Fuß in den nahegelegenen Stadtwald. Dort erwartete die Starter eine kleine Stärkung.



Nach dem Abgehen des 1 km - Rundkurses starteten zunächst die Pony – Reiter zum 2 – km Waldlauf.

Cosima und Fee gaben alles und kamen erschöpft mit guter Zeit ins Ziel. Über die 3 km mussten Caspar und Svea antreten. Auch sie kamen mit guter Zeit ins Ziel.

So ging der Nachmittag schnell vorüber und alle machten sich zum abschließenden Kaffeetrinken auf den Weg zur Jugendherberge in Neumünster. Hier gab es die Gelegenheit, die anderen Teilnehmer zu treffen und auch die Jugendlichen der Mannschaften kennenzulernen.

Die Pony – Reiter bildeten das KILÜPI (Kiel – Lübeck- Pinneberg) – Team und Svea sowie Caspar starteten mit dem Reiterbünden Nordmark Schleswig-Flensburg.



Am Sonntag trafen sich alle am frühen Morgen auf dem herrlichen Landesturnierplatz in Bad Segeberg wieder. Ein klarer kühler Herbsttag – wunderbare Wettkampfbedingungen.

Auf zwei Plätzen fanden gleichzeitig die Dressurprüfungen statt.

Durchwachsen war die Zufriedenheit nach diesem Aufgabenteil.

Jetzt blieb nur noch das Springen. Alle Kieler schafften fehlerfreie Runden, Caspar gewann das A- Springen mit seinem Novgorod. Ein toller Erfolg.

Vor der abschließenden Siegerehrung wurde gerechnet. Mit den Mix – Mannschaften erreichten unsere Jugendlichen die mittleren Plätze von 12 Reiterbünden.

In den Einzelwertungen erreichte Fee den 9. Platz und darf jetzt fleißig für den Vierkampf weitertrainieren. Zusammen mit 10 weiteren Nachwuchsreitern gehört sie zur Auswahl für die Deutschen Meisterschaften für diese Disziplin im Frühjahr 2015.

